

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des ICH e.V.,

Hier erhalten Sie wieder unsere Neuigkeiten der vergangenen Wochen

Gerne berichten wir auch über Ihre Aktionen für unser Kinderhilfswerk ICH e.V. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an <u>grobbin@ichev.de</u> und berichten Sie uns über Ihre Aktivitäten. Unser nächster Newsletter erscheint Mitte März 2017.

- Silvester Gala Wyndham Hotel Atrium veranstaltet Tombola zugunsten Kinderhilfswerk ICH e.V.
- Buggy-Übergabe im Kinderhospiz
- WirtschaftsHaus AG spendet 50 Euro je verkaufter Wohneinheit 50 Euro erster Scheck über 4000 Euro eingetroffen
- JFK Cup in Thedinghausen mit großem Erfolg für ICH e.V.
- Nachlese Jahreshauptversammlung 2016
- Termine und Veranstaltungen zugunsten ICH e.V.
- Presseartikel über ICH e.V.

Silvester Gala Wyndham Hotel Atrium veranstaltet Tombola zugunsten Kinderhilfswerk ICH e.V.



Wenn das Jahr sich neigt und in die letzten Stunden des Jahres und somit in das neue Jahr hinein gefeiert wird, dann sind Vergnügen, aber auch Anstrengung dicht beieinander. Vergnügen für die, die feiern, Anstrengung für die, die die Feiernden zufriedenstellen wollen.

So auch am 31.12.2016 im Wyndham Hotel zu Hannover (www.wyndhamhannover.com). Anne Wichert, scheidende Direktorin des Wyndham Hotels, hat mit ihrem Führungsteam Jenny Lempio, Herrn Richter, ... zusammen mit der gesamten hochmotivierten Mannschaft, den Gästen, einen vergnüglichen Abend bereitet

und neben den exzellenten Speisen und Getränken bei bester Unterhaltung und Feierlaune wurde zu Gunsten des Kinderhilfswerks international-children-help e. V. (www.int-children-help.de) eine Tombola veranstaltet.

Um eine Tombola zu veranstalten, gehört im Vorfeld bereits Arbeit dazu. Nämlich Emsigkeit im Sammeln von Sponsoren, die bereit sind Tombolapreise zu finanzieren.

Die Lose gingen weg "wie warme Semmeln" und so konnte ein stattliches Spendenergebnis <u>in Höhe 3.020,- €</u> an den ICH e. V. überwiesen werden. ICH Präsident Dieter F. Kindermann und seine Junior Assistentin Nur Karagöz



14. Februar 2017

hatten das große Vergnügen am 31.01.2017 im Wyndham Hannover Atrium allen Akteuren den Dank zu übermitteln. Dank für Engagement, Einsatz und somit Hilfe für die Schützlinge des Kinderhilfswerks. Anne Wichert, ehemalige Direktorin des Hotels, sowie der Nachfolger Direktor Dirk Gruhn, samt Führungsriege Jenny Lempio und Sebastian Richter lauschten mit Mitarbeitern des gesamten Serviceteams den Worten und Ausführungen Kindermanns und es gab das Versprechen des Wyndham-Teams "wir machen auch in Zukunft weiter, engagieren uns für den guten Zweck."



Buggy-Übergabe im Kinderhospiz

Unsere Botschafter Dagmar und Detlef Beckmann (Enano-Events) haben bei der Musikparty am 3. September 2016 und bei der bei der Weihnachtsfeier des Kinderhospiz Burgholz Spenden sammeln können, um dem Kinderhospiz einen speziellen Buggy übergeben zu können. Ein Buggy kostet aber ca. 1.800 Euro und so hat Wunschzettel e.V. den Betrag aufstocken können

WirtschaftsHaus Aktiengesellschaft rettet Leben

WirtschaftsHaus AG spendet 50 Euro je verkaufter Wohneinheit 50 Euro - erster Scheck über 4000 Euro eingetroffen

Anlässlich der Vertriebspartnertagung der Wirtschaftshaus AG* in Garbsen (www.wirtschaftshaus.de), haben die Vorstände des Marktführers für soziale Kapitalanlagen rund 150 Partner nicht nur über die Erfolge der vergangenen Jahre und die kommende Pläne informiert, sondern sie haben auch erklärt, dass die WirtschaftsHaus AG das Kinderhilfswerk ICH – Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. aus Stadthagen (www.int-children-help.de) ab sofort an den eigenen Betriebserfolgen umfangreich beteiligen will.

Vertriebsvorstand Sandro Pawils stellte das Wirken des vielen bereits bekannten Kinderhilfswerks, dessen Schirmherr der berühmte Schlagersänger Costa Cordalis ist, noch einmal in den Fokus des Geschehens und bat auch darum, dass erfolgreiche Vertriebspartner im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch die Chance nutzen sollten, über den



ICH e.V. Kindern in Not wirksam zu helfen. Der bekannte Vertriebscoach Jörg Laubrinus (www.dervertriebscoach.de) ist seit Jahren Botschafter und somit aktiver Wegbereiter für Hilfsmaßnahmen aller Art, war ebenfalls Gast und Referent der Veranstaltung.

Zur Abendveranstaltung der WirtschaftsHaus AG in der Roneburg in Hannover war auch der Präsident des Kinderhilfswerks, Dieter F. Kindermann, als Gast eingeladen und wurde vom Marketingleiter der WirtschaftsHaus Unternehmensgruppe Raik Lubitz gebeten, einige Worte über das Wirken des ICH e.V. an alle Gäste zu richten.

Der Präsident berichtete von der aktuell geplanten Aktion, Menschenleben in Übersee zu retten – in Südamerika / Paraguay – und über die zusammengetragenen Hilfsgüter. Vom Ultraschallgerät bis zur Feuerwehrausstattung sei alles dabei. Er berichtete davon, dass bereits im Jahr 2016 ein vollausgestatteter Rettungswagen, sowie eine komplette zahnmedizinische Ausstattung für das Urwaldkrankenhaus geliefert werden konnte. Das Sammeln von Sachgütern ist das Eine. Die Überseelieferung ist ein weiteres Thema, verbunden mit ebenfalls hohen Kosten. Kindermann berichtete, dass Vorstände der Wirtschaftshaus AG Hilfe zugesagt hätten, aber was er noch nicht wusste, war, dass am Abend der Finanzvorstand Harald Sentfleben einen symbolischen Scheck in Höhe von 4.000,-€ übergab.



Kindermann bestätigte, dass damit die Lieferung nach Paraguay, die in den nächsten Wochen auf große Reise geht, gesichert ist und betonte noch einmal: **Die WirtschaftsHaus AG rettet Leben!** Vertriebschef Sandro Pawils machte noch einmal deutlich, dass die Entscheidung, dem ICH e.V. Unterstützung zukommen zu lassen, als einstimmiger Beschluss im Gesamtvorstand gefasst wurde. Auch der Vorstandsvorsitzende Edwin Thiemann steht voll und ganz hinter dieser Entscheidung.

Finanzvorstand Harald Senftleben betonte in seiner Ansprache, dass die WirtschaftsHaus AG sich entschlossen habe, in diesem Jahr pro verkaufter Einheit 50,- € an den ICH e.V. zu spenden.

Dies passe sehr gut zur zukünftigen Ausrichtung der WirtschaftsHaus Unternehmensgruppe, die sich "Rendite mit sozialer Verantwortung" auf Ihre Fahnen schreibt. Bei den geplanten Absatz- und Umsatzzahlen ist von einer gewaltigen Summe auszugehen. Kindermann bedankte sich von Herzen und wünschte der WirtschaftsHaus AG und seinen Mitstreiter*innen alle Erfolge dieser Welt.

*Die WirtschaftsHaus Unternehmensgruppe plant, projektiert, baut, vertreibt, verwaltet und betreibt Pflegeimmobilien in ganz Deutschland. Mit über 7.000 verkauften Pflege-Apartments, als Anlageobjekte, seit 2002 ist sie mit großem Abstand die Nr.1 am Markt. Einzigartige Sicherheitskriterien, wie 3-fache Standortanalysen, eigene Baugesellschaft mit spezialisierten Architekten, eigene Betreibergesellschaft, auf Pflegeobjekte spezialisierte Verwaltungsgesellschaft und ein eigenes Gebäudemanagement-Team sorgen dafür, dass seit der ersten verkauften Rendite-Immobilie kein Mietausfall zu verzeichnen ist. Ob Vermögensaufbau, Vermögenssicherung oder alternative zur klassischen Rente, die realgeteilte Pflegeimmobilie vom WirtschaftsHaus aus Hannover-Garbsen verbindet die Vorteile eines klassischen Immobilieninvestments mit den Zukunftsaussichten des demographischen Wandels. Hier handelt es sich um einen der letzten Wachstumsmärkte in Deutschland.



JFK Cup in Thedinghausen mit großem Erfolg für ICH e.V.



sen werden nur förderungswürdige Projekte gesucht

Beim JFK Fußball-Cup der U11 Mannschaften hat nicht nur der 1. FC Köln gewonnen, sondern auch unser Kinderhilfswerk. Denn die Veranstalter haben den Überschuss an den ICH e.V. gespendet. Vor Ort waren die Botschafterin Edwina Eidtmann und das Präsidiumsmitglied Jürgen R. Grobbin

Durch die Überschuss-Einnahmen des Veranstalters, einer Spende des Siegervereins 1. FC Kölnn durch die Versteigerung von gemalten Fußballerportraits (Hummels und Schweinsteiger), sowie dem Inhalt der Spendendose kamen unserem Kinderhilfswerk ca. 1750 Euro zugute. In Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister der Gemeinde Riede in Thedinghau-

Nachlese Jahreshauptversammlung 2016

Unter diesen beiden Links finden Sie das Protokoll und den Tätigkeitsbericht der JHV 2016

Termine und Veranstaltungen zugunsten ICH e.V.

- 4. März 2017 in Delmenhorst
 Charity Gala Schlagerparty in der Markthalle Delmenhorst
- April 2017 in Bad Rothenfelde
 Die Show der Kampfkünste im Hirostopark
- 30. September 2017 in Wuppertal Charity für ICH e.V.

http://www.int-children-help.de/termine-veranstaltungen/

ICH in der Presse – Regionalmagazin Schaumburg

http://download.ichev.de/download_sonstige/ICH_Regional_Magazin_2017-03.pdf

ICH in der Presse – Deldorado Delmenhorst

http://42.justin-winter.de/2017-02 06 Deldorado Februar 2017 Justin Winter.pdf



14. Februar 2017

Regionales



JFK Fußball Cup in Thedinghausen

http://download.ichev.de/download sonstige/JFK Cup Kreiszeitung.pdf

https://www.jfk-cup.de/cup.html

Lasershow & Top-Spiele

Drei angehende Ärzte helfen in Ruanda

International Children Help spendiert zahlreiche Hilfsmittel / Andere Bedingungen und Begebenheiten als in Deutschland



Kontakt mit einem ruandischen kleine Kinder mit schweren VerChirurgen in einem "District Hosbrennungen in die Krankenhäuser
pital" in Kibuye, im Westen Ruaneingeliefert werden. Damit sich die
das. Ein Distric Hospital ist neben verbrannten Hautareale nicht entden Health Centern, welche mit zünden, ist es wichtig, sie gut zu
Krankenpflegern besetzt sind, die verbinden. Salbentüll hilft dabei,
erste Anlaufstelle für Patienten;
das das Wundgewebe nicht im
so etwas wie Hausarzte gibt es Verband festwächst und erleichnicht. Dr. Emmanuel Mutabazi tert den Verbandswechsel um ein
sit einer von zwei Chirurgen im Vielfaches.
District Hospital in Kibuye, Er führt Wie bei dem 6-jährigen Jean
dort verschiedenste Operationen Babstiste. Jean Baptiste leidet an
durch und leitet eine Station mit
Epilepsie und das offene Feuer,
knapp 40 Betten. Nach einem Be- an dem seine Familie kocht, hat
such vor Ort wurde deutlich, dass bei ihm einen Anfall ausgelöst. Im durch und leitet eine Station mit Epilepsie und das offene Feuer, knapp 40 Betten. Nach einem Be- an dem seine Familie kocht, hat such vor Ort wurde deutlich, dass bei ihm einen Anfall ausgelöst. Im die Hilfsgüter in Kilbuye deutlich Zuge dessen hat er den Kochtopf mehr helfen würden als in Butare umgestoßen und das kochende und so hat sich das Trio dafür ent- Wasser hat einen großen Teil seischieden, eine Woche mit Dr. Muner Kopfhaut und seines Rückens tabazi zusammenzuarbeiten und Verbrannt. Er kam ins Krankenlinm die Hilfsgüter zu überreichen. haus und nachdem die Wunden "Das ist ia wie ein vorzeitiess Weih- "esaübert wurden, ist er mit Sal-

ihm die Hilfsgüter zu überreichen. haus und nachdem die Wunden "Das ist ja wie ein vorzeitiges Wien. Set, als er die große Lieferung in Augenschein vorden, ist er mit Salien er große Lieferung in Augenschein vorden, ibm Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal jedoch deutlich wurde, dass die über die großen Mengen Salben-Haut vom Oberschenkel auf den Apotheke diese an die Patienten verkauft, war klar, dass ein anderer vielen Familien über dem offenen und benötigte viele, viele Verbunden worden. Im Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal in Ruanda wird noch in sehn vom Oberschenkel auf den den offenen und benötigte viele, viele Verbunden worden. Im Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal in Ruanda wird noch in sehn dem offenen und benötigte viele, viele Verbunden worden. Im Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal mit dem offenen und benötigte viele, viele Verbunden worden. Im Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal mit dem offenen und benötigte viele, viele Verbunden worden. Im Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal mit dem offenen und benötigte viele, viele Verbunden worden. Im Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal mit dem offenen und benötigte viele, viele Verbunden worden. Im Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal mit dem offenen und benötigte viele, viele Verbunden worden. Im Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal mit dem offenen und benötigte viele, viele Verbunden worden. Im Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal mit dem offenen und benötigte viele, viele Verbunden worden. Im Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal mit dem offenen und benötigte viele, viele Verbunden worden. Im Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal mit dem offenen und benötigte viele, viele Verbunden worden. Im Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal mit dem offenen und benötigte viele, viele verbunden worden. Im Laufe der nächsten Wochen hat er zwei Mal mit dem offenen und benötigte viele, viele verbunden worden. Im Laufe der nächsten worden. Im Laufe der nächsten worden worden. Im Laufe der nächsten worde

copyright "Schaumburger Wochenblatt"

Daria verzaubert Werdumer

VERANSTALTUNG Neujahrsempfang ist gut besucht

WERDUM/HIN - Sängerin Daria sorgte beim Neujahrsempfang der Gemeinde Werdum für gute Laune im "Freesen-kroog". Die in Musik, Gesang, Tanz und Schauspiel ausgebildete Sängerin verstand es, die Werdumer und besonders Bürgermeister Friedhelm Hass in ihr Programm mit einzubinden. Mit etwa 110 Werdumern war der Empfang gut besucht. Friedhelm Hass hob in seiner Rückschau auf das vergangene Jahr und den Ausblick auf das bereits begonnene neue Jahr besonders das Ehrenamt hervor: Viele ehrenamtlich tätige Werdumer bereicherten den Ort. -> SEITE 5



Daria auf der Bühne vor einem Foto der Familie Al-Akhras, die seit über einem Jahr in Werdum lebt.

copyright "Harlinger Land"

14. Februar 2017

ESENS - INSELN

NR. 8 - SEITE 5

"Werdum ist ein schmucker, kleiner Luftkurort"

VERANSTALTUNG "Spöldeel Werdum" wird ausgezeichnet – Kleine Jubiläen: 20 Jahre "Pudding", 40 Jahre Bürgerverein

Bürgermeister Friedhelm Hass will in diesem Jahr die Verbesserung des Internets voranbringen. VON HEIDI HINRICHS

DIENSTAG, 10. JANUAR 2017

WERDUM - "Ich brauche Sie nur anschauen, dann kann ich schon lachen", meinte Friedhelm Hass am Sonntag Nachmittag bei der Ehrung der "Spöldeel Werdum". Ein größeres Lob kann man einer Gruppe für ihr Wirken wohl zicht aussprechen Die Thea-

Schinken und weitere Anerkennungen durch den Bürgermeister.

Auch das Publikum, mit etwa 110 Gästen war der "Freesenkroog" gut besucht, freute
sich über die Auszeichnung
der Theaterspieler, hatte doch
fast jeder wie Friedhelm Hase
eine gute Erinnerung an
einen der vielen Sketche, die
sie in den 39 Jahren des Bestehens der Gruppe geboten stehens der Gruppe geboten

Mit der Ehrung eines oder mehrerer Bürger anerkennt die Gemeinde Werdum in jedem Jahr ehrenamtlich tätige



Eine fröhliche Truppe freut sich über die Auszeichnung während des Neujahrempfangs in Werdum: "Spöldeel Werdum".

Menschen. Das Ehrenamt war in der Ansprache von Bürgerin der Ansprache von Burger-meister Hass vorherrschen-des Thema seiner Rückschau und seines Ausblicks. Die Pflege der Außenanlagen, die Pflanzung durch Frühblüher und viele andere Aktivitäten wird viele andere Aktivation sorgten für einen attraktiven Wohnort und die Verschöne-rung des Ortsbildes, so Hass. "Werdum ist ein schmucker,

kleiner Luftkurort", fasste er zusammen und lobte die Helfer in Werdum, Nordwerdum

und im "Pudding".

In seinem Rückblick auf die Aktivitäten in Werdum nannte er die Bushaltestellen, die im Ort erneuert wurden. Acht sind in 2016 entstanden, sechs weitere moderne Halte-stellen sind für dieses Jahr ge-plant.

Um Rollstuhlfahrern oder Menschen mit Behinderun-gen die Fortbewegung im Haustierpark zu erleichtern, rausterpark zu erietenen, sind dort laut Hass im vergan-genen Jahr die Wege befestigt worden, für ausreichende Be-leuchtung wurde gesorgt. Im nächsten Jahr müsse man weiter an der Verbesse-

rung des Internets arbeiten. "Ganz Werdum ist ein Funk-



Unterhält in Werdum: Sänge rin Daria

loch", meinte Hass. Mögliche Maßnahmen des Dorferneue-rungsprogramms würden in 2017 diskutiert und geplant. Zwei "große" Ereignisse

2017 diskutiert und geplant.
Zwei "große" Ereignisse
stehen bereits neben den vielen traditionellen Veranstat ungen im Werdumer Terminkalender: Der Bürgerverein
wird 40 Jahre, die Bürgergemeinschaft "Pudding" schon
20 Jahre. Der Einladung zum

Neujahrsempfang gefolgt war auch die Werdumer Familie Al-Akhras, die vor gut einem Jahr von Syrien nach Deutschland geflohen waren und in der Gemeinde Werdum gut integriert ist (wir be-richteten). Friedhelm Hass lobte alle Werdumer, die sich um die Familie kümmern und ihr das neue Leben in Ost-friesland erleichtern.

Pastorin Rosemarie Giese stimmte mit ihren Gedanken zur Jahreslosung "Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch," emen neuen Geist in euch, des Propheten Hesekiel aus dem alten Testament der Bi-bel, auf das neue Jahr ein. Stimmungsvoll unterhielt Da-ria, die in Russlang geboren wurde und schon als Kind in wurde und schon als Kind in ihrem Heimatland auf der Bühne stand. 1996 kam die sympathische Schlagersängerin nach Deutschland und arbeitet hier unter dem Titel "Sängerin für die schönsten Momente" nicht nur für private Feiern, sondern auch auf Veranstaltungen mit Schlagern, Musicalsongs und bekannten Popsongs.

In Werdum nahm sie das Publikum mit in ihr Pro-

In Werdum nahm sie das Publikum mit in ihr Pro-gramm, sammelte Stichpunk-te aus dem Publikum und fun-gierte neben Friedhelm Hass wie eine Moderatorin durch den geselligen Nachmittag.

copyright "Harlinger Land"

Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrig haben, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese dem ICH e.V. zur Verfügung stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters: Jürgen R. Grobbin, Mitglied des Präsidiums grobbin@int-children-help.de

ICH - International children help e.V.

Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen - Tel.: 05721 - 9374280

Präsidium:

Dr. e.h. Dieter F. Kindermann (Vors.) - Prof. Dr. med. habil Dr. h.c. Mathias Löhnert (Stv) Joachim Baron von Reden (Stv.) - Rainer Renke Hagedorn (Schatzmeister) Jürgen R. Grobbin (Medien, Kommunikation)

Vereinssitz seit 6. November 2015: - Vornhäger Straße 36/38 - 31655 Stadthagen (Deutschland) - Eingetragen im Vereinsregister Stadthagen VR-Nr. 200049 - Anerkennung der Gemeinnützigkeit gemäß dem Freistellungsbescheid vom 15.05.2013 durch das Finanzamt Stadthagen unter der Steuer-Nr. 44/200/53339

E-Mail: info@int-children-help.de